

# Bildungsgerechtigkeit

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Mai 2023 12:28

## [Zitat von Gymshark](#)

Eigentlich ist es in Deutschland auch so. Problem ist nur, dass die zur Verfügung stehenden Plätze eher an den räumlichen und personellen Ausstattungen der Hochschulen statt dem Bedarf auf dem Arbeitsmarkt orientiert sind. Vergleich Anglistik und Medizin. Es ist paradox, dass der NC für Medizin vielerorts bei 1,0-1,1 liegt, man am Ende aber wieder auf Ärzte aus dem Ausland angewiesen ist, die dort wiederum fehlen. Sinnvoller wäre es, mehr Personal und Ausstattung zu schaffen, sodass mehr Ärzte ausgebildet werden können. Im Gegenzug kann ja der NC für Anglistik auf 1,1 hochgesetzt werden.

Wie wäre es mit beidem?

Mit einem 1,1er NC in Anglistik hätte man einen schönen Englischlehrermangel.

Klar, dafür kann ich den Medizinstudium-Abbrecher nehmen, der ein Auslandssemester in Finnland auf Englisch hatte... kommt ja sicher bald.